

# BLÄTTER ABRAHAMAS

BEITRÄGE ZUM INTERRELIGIÖSEN DIALOG

HEFT 17  
2017



# BLÄTTER ABRAHAMAS

BEITRÄGE ZUM INTERRELIGIÖSEN DIALOG

GEGRÜNDET VON MANFRED GÖRG  
UND STEFAN JAKOB WIMMER

HERAUSGEGEBEN VON  
STEFAN JAKOB WIMMER UND GEORG GAFUS

HEFT 17

MÜNCHEN 2017

Herausgeber: Stefan Jakob Wimmer und Georg Gafus

FREUNDE ABRAHAMS E.V., [www.freunde-abrahams.de](http://www.freunde-abrahams.de)

Druck: Knecht-Druck GmbH, München

ISSN 1613-8384

# Inhalt

Karl-Josef Kuschel	5
Geleitwort	7
Luther und die Juden <i>Johannes Friedrich</i>	9
Der Mensch als königliches Kind nach Psalm 8,3 <i>Manfred Görg (†)</i>	25
Abraham als Vorbild interreligiösen Lernens? Perspektiven des Dialogs von Judentum, Christentum und Islam <i>Georg Langenhorst</i>	33
Differenziertes Verstehen und sich verständigen Zusammenleben profiliert fördern <i>Manfred Riegger</i>	49
Die Religionsgemeinschaften auf dem Balkan zwischen Ethnonationalismus und Multikulturalität <i>Ivan Šarčević</i>	55
Monotheismus, Monolatrie, Gewalt und Identität Alttestamentliche Gesichtspunkte zu den Monotheismus-Thesen von Jan Assmann <i>Hermann-Josef Stipp</i>	79
Religion – Hindernis oder Brücke für das Miteinander Die Bedeutung von Religion für eine säkulare Gesellschaft <i>Stefan Jakob Wimmer</i>	119





Prof. Dr. Dr. h.c. Karl-Josef Kuschel

zum 6.3.2018

Am 24. April 2002 stellte sich die neu gegründete Gesellschaft Freunde Abrahams erstmals der Öffentlichkeit vor. Den Festvortrag zur Auftaktveranstaltung im Hauptgebäude der Ludwig-Maximilians-Universität München hielt Karl-Josef Kuschel<sup>1</sup>, Professor und Akademischer Direktor für Theologie der Kultur und des interreligiösen Dialogs an der Katholisch-Theologischen Fakultät sowie stellvertretender Direktor des Instituts für ökumenische und interreligiöse Forschung der Universität Tübingen.

Heute ist Karl-Josef Kuschel Vorsitzender des Kuratoriums der Freunde Abrahams.

Wir danken für sein langjähriges Engagement für die Freunde Abrahams und gratulieren herzlich zum 70. Geburtstag!

Die Herausgeber

Foto: Prof. Kuschel im Gespräch mit Prof. Milad Karimi, Nov. 2017

---

<sup>1</sup> K.-J. Kuschel, Kinder Abrahams – Auf dem Weg zu einer Ökumene von Juden, Christen und Muslimen, Blätter Abrahams 1, 2002, S. 16-37.



## Geleitwort

Dr. Johannes Friedrich war 1985-1991 Probst der Evangelischen Gemeinde Deutscher Sprache in Jerusalem und 1999-2011 Landesbischof der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern. 2017 wurde er zusammen mit seiner Frau Dorothea Mitglied im Kuratorium der Freunde Abrahams, und wir freuen uns sehr über seinen zum Luther-Jahr passenden Beitrag über die schwierige Problematik „Luther und die Juden“.

Prof. Dr. Hermann-Josef Stipp, Nachfolger von Manfred Görg am Lehrstuhl für Alttestamentliche Theologie der LMU München, setzt sich anhand der Monotheismus-Thesen des Ägyptologen Jan Assmann auf profunde Weise mit dem religionsgeschichtlichen Anliegen der Freunde Abrahams auseinander. Sein Beitrag „Monotheismus, Monolatrie, Gewalt und Identität“ beruht auf einem Vortrag vom 31.1.2017.

Prof. Dr. Georg Langenhorst vom Lehrstuhl für Didaktik des Katholischen Religionsunterrichts/Religionspädagogik der Universität Augsburg, Mitglied der Freunde Abrahams, stellt uns den Semesterhauptvortrag zur Verfügung, den er am 4.5.2017 für die Freunde Abrahams in der LMU München gehalten hat. Darin stellt er die Frage, inwieweit „Abraham als Vorbild interreligiösen Lernens“ taugt.

Impulse zum „Differenzierten Verstehen und sich Verständigen“ von Christen und Muslimen stellt Prof. Dr. Manfred Riegger zur Diskussion, der 2014-17 den Lehrstuhl für Religionspädagogik und Didaktik des Religionsunterrichts an der LMU vertreten hat.

Besonders dankbar sind wir, dass wir hier einen Vortrag dokumentieren dürfen, den Prof. Dr. Ivan Šarčević am 17.2.2017 auf der Burg Rothenfels zum komplexen Verhältnis der „Religionsgemeinschaften auf dem Balkan zwischen Ethnonationalismus und Multikulturalität“ gehalten hat. Der Referent ist Professor für Pastoraltheologie und Katechetik an der theologischen Hochschule der Franziskaner in Sarajewo.

Der Vorsitzende der Freunde Abrahams Prof. Dr. Stefan Jakob Wimmer steuert den Eröffnungsvortrag zu den 10. Münchner Integrationstagen, vom 3.5.2017 zum Leitthema „Religion – Hindernis oder Brücke für das Miteinander?“ im Eine-Welt-Haus München bei.



Wie in jedem Heft der Blätter Abrahams drucken wir einen Beitrag unseres 2012 verstorbenen Gründungsvorsitzenden Prof. Dr. Dr. Manfred Görg nach. Seine Überlegungen „Der Mensch als königliches Kind“ zum Verständnis eines viel debattierten Verses aus Psalm 8, der sich – wie so vieles in der Hebräischen Bibel nach Görg – erst vor dem Hintergrund altägyptischer Bildsprache richtig erschließt, sind vor 40 Jahren in der Zeitschrift Biblische Notizen (Heft 3, 1977) erstmals erschienen.

Das späte Erscheinen dieses Heftes 17 (2017), Anfang 2018, nehmen wir gerne zum Anlass, dem Kuratoriumsvorsitzenden der Freunde Abrahams Prof. Dr. Dr. h.c. Karl-Josef Kuschel zum bevorstehenden 70. Geburtstag zu gratulieren.

Die Herausgeber

München, im Januar 2018